

XONTRO Newsletter

Kreditinstitute

Nr. 3

INHALTSVERZEICHNIS

1	Zusammenfassung	2
2	Änderung der Kassenvereinsnummernlogik	2
3	Orderlöschung	2
4	Schlussnotendatenträger und Systemanschluss Banken	3

1 Zusammenfassung

In Xontro werden zum 25 Juni folgende Änderungen wirksam:

Änderung der Kassenvereinsnummernlogik
Wegfall der Orderlöschung zum 30.6.
Schlussnotendatenträger und Systemanschluss Banken

2 Änderung der Kassenvereinsnummernlogik

Wie in unserem Schreiben vom 5. Januar 2001 bereits angekündigt, wird es nicht mehr möglich sein, von der ersten Ziffer der Kassenvereinsnummer auf den Börsenplatz zu schließen. Grundsätzlich kann ab dem 25. Juni jede beliebige Kassenvereinsnummer jedem Börsenplatz zugeordnet werden. Innerhalb der Kundenstammdaten (KUSTA) wird pro KVNR die Zugehörigkeit zum Börsenplatz hinterlegt. In einem ersten Schritt ist allerdings nur vorgesehen, dass neue Frankfurter Teilnehmer Kassenvereinsnummern aus dem 8000-er Nummernkreis bekommen.

In den Eingabemasken sind Kassenvereinsnummern, die nicht mehr dem Börsenplatz des Eingabers entsprechen, in Zukunft zwingend vierstellig einzugeben!

Bsp. Eingabe ist mit Frankfurter Kassenvereinsnummer angemeldet.
8999 ist eine Kassenvereinsnummer des Börsenplatzes Frankfurt.
Wird diese nur dreistellig eingegeben, ergänzt das System automatisch als erste Stelle die Platzziffer des Users. In diesem Fall eine 7, so dass die KVNR zu 7999 ergänzt wird.

*Wie in unserem Schreiben vom 10. Mai ebenfalls bereits angekündigt werden in den Message Types für den **Systemanschluss** der Kreditinstitute in Zukunft in allen Feldern, die die Kassenvereinsnummer enthalten, nur noch vierstellige Kassenvereinsnummern akzeptiert! Bitte berücksichtigen Sie diese Änderung in Ihrer Anwendung. Im ims27 ist die Neuregelung bereits seit dem 11. Mai eingeführt.*

3 Orderlöschung

Inzwischen ist endgültig geregelt, dass Aufträge mit einer Gültigkeitsdauer über Ultimo hinaus nur noch zum 31. Dezember eines jeden Jahres erlöschen, nicht mehr wie bisher auch zum 30. Juni.

4 Schlussnotendatenträger und Systemanschluss Banken

Für die am 25. Juni zum Einsatz kommende Version des Schlussnotendatenträgers liegen nunmehr weitere Informationen vor, die in der mit Newsletter Nr. 2 vom 4. April versandten Beschreibung des Schlussnotendatenträgers noch nicht berücksichtigt werden konnten:

- Im Etikett 23 sind zusätzliche Satzarten hinzugekommen.
- Außerdem liegen im Etikett 23 nunmehr die Ausprägungen für Kennzeichen Eigengeschäft, Kennzeichen börslich und Netting-Type vor.
- Im Etikett 72, 3. Zeile wird die bisherige Xetra/Newex-Geschäftsnummer durch das Xetra-trade-code-suffix ersetzt.

Wir haben daher die Beschreibung des Schlussnotendatenträgers aktualisiert und bei dieser Gelegenheit noch einige weitere Klarstellungen vorgenommen. In der Neufassung der Beschreibung beachten sie bitte die Änderungsmarkierungen. Selbstverständlich sind mit dieser Aktualisierung der Beschreibung keine Änderungen in den Formaten verbunden, insoweit ist die mit Newsletter Nr. 2 versandte Version weiterhin gültig.

Für den Schlussnotendatenträger wie auch für den Systemanschluß der Banken ist noch vorgesehen, für den Zwischengewinn und den akkumulierten ausschüttungsgleichen Ertrag die Möglichkeit eines negativen Vorzeichens zu schaffen. Von dieser kurzfristigen Formatänderung werden aber nur Investro-Nutzer betroffen sein.

Die vollständige Dokumentation des Schlussnotendatenträgers und der technischen Anbindung entnehmen sie bitte unserer Homepage www.xontro.de.